

3 Phrasen

großgeschrieben
kleingeschrieben
umgekehrt
am Ende/nach/vor

1. *fix the 3 mistakes*
2. *translate from German to English*
3. *translate from English to German*

Mo 19.12.2016/
Di 20.12.2016

1. Ich liebe **Weihnachten**, weil **das** Christkind **bringt**
Geschenke. ←

2. Du sollst viele Kekse zum Weihnachten essen.

3. I love Christmas because there is no school.

2. You should eat a lot of cookies for Christmas.

3. Ich liebe Weihnachten, weil es keine Schule gibt.

Erinnerungen

Mo 19.12.2016/
Di 20.12.2016

- Deutschklub - Di 10.01.2017
- GSA - Di 03.01.2017
- Oper - Mi 15.03.2017 - Turandot
- Nov 3 Phrasen - Ayonna
- Quiz 2-1 - make-up - Amber
- Projekt 2-1 - Tori,
- Quiz 2-2 - Amber, Victoria W., Justin,
- Projekt 2-2 - Mo 19.12.2016 (g)/Di 20.12.2016 (w)
- Quiz 2-3 - Fr 06.01.2017 (g)/Mo 09.01.2017 (w)
- Prüfung 2 - Do 12.01.2017 (g)/Fr 13.01.2017 (w)
- Exam - Mi 25.01.2017 (g) um 8.20/Do 26.01.2017 (w) um 10.30
- Vokabel Mi 21.12.2016 (g)/ Do 05.01.2017 (w) - Sylvester, der heilige Abend, Weihnachten, das Christkind, der Adventkalender
- Hausaufgabe - Fällig am Mi 21.12.2016 (g) 1 Duolingo lesson & 5 minutes conjugemos
- Fällig am Di 03.01.2017 (w)/Mi 04.01.2017 - schöne Ferien
- Fällig am Do 05.01.2017 (w) - 1 duolingo & 1 5-minute conjugemos
- Fällig am Fr 06.01.2017 (g)/Mo 09.01.2017 (w)- 1 duolingo & 1 5-minute conjugemos
- Fällig am Di 10.01.2017 (g)/Mi 11.01.2017 (w) - 1 duolingo & 1 5-minute conjugemos

Spruchwort der Woche

Es wär schon viel im Land erreicht, wenn unsere Weiße Weihnacht einer weisen Weihnacht weicht.

--(Klaus Klages)



There would be a lot accomplished in the land, if our white Christmas gave way to a wise Christmas.

Frohe Weihnachten!

Fröhliche Weihnachten

der Advent



der Adventkalender



der Adventskranz

Who brings the presents?



der Weihnachtsmann



das Christkind

der Weihnachtsbaum



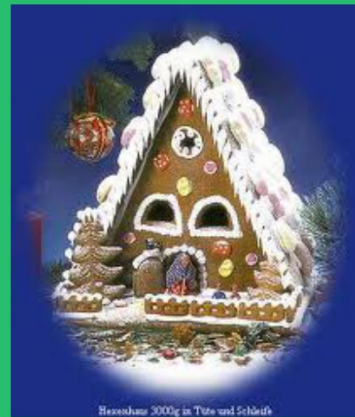
die Weihnachtspyramide



der Lebkuchen



Herzen



das Hexenhaus



der Stern



der Weihnachtsstern



der Nussknacker



die Weihnachtskrippe

6. Dezember



der Nikolaus

5. Dezember



der Krampus

der Weihnachtsmarkt



die Weihnachtskekse





German Christmas Traditions: The Christmas Tree



Created for:
Hillsboro-Deering Elementary School, NH
Kathleen Tan, M.Ed.
Teaching and Learning Consultant
Promethean, Inc.

This lesson provides an overview of the
Christmas tree tradition in Germany for fun
explorations using the Activboard,





Prior to the evening feast, is the presentation of the tree. The Christmas tree, as we know it, originated in Germany. It has a mysterious magic for the young because they are not allowed to see it until Christmas Eve. While the children are occupied with another room (usually by Father) Mother brings out the Christmas tree and decorates it with apples, candy, nuts, cookies, cars, trains, angels, tinsel, family treasures and candles or lights. The presents are placed under the tree. Somewhere, close to the bright display are laid brilliantly decorated plates for each family member, loaded with fruits, nuts, marzipan, chocolate and biscuits. When all is ready a bell is rung as a signal for the children to enter this Christmas fantasy room. Carols are sung, sometimes sparklers are lit, the Christmas story is read and gifts are opened.



<http://www.californiamall.com/holidaytraditions/traditions-germany.htm>



Prior to the evening feast, is the presentation of the



The Christmas , as we know it, originated in







It  a mysterious magic for the young because they are not allowed to see it until .

While the children are occupied with another room (usually by )  brings out the Christmas tree and decorates it with apples, candy, nuts, cookies, cars, trains, angels, tinsel, family treasures and candles or lights.

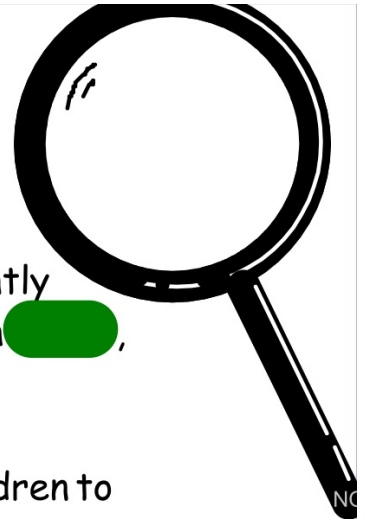
The  are placed under the tree.



Somewhere, close to the bright display are laid brilliantly decorated  for each family member, loaded with , nuts, marzipan, chocolate and biscuits.

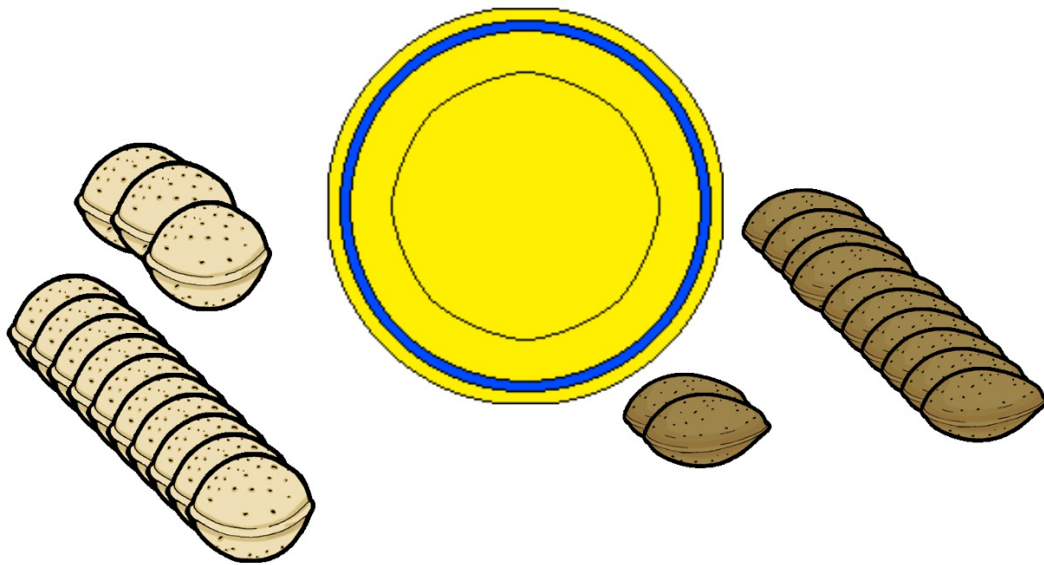
When all is ready a  is rung as a  for the children to enter this Christmas fantasy room.

 are sung, sometimes sparklers are lit, the Christmas story is read and  are opened.



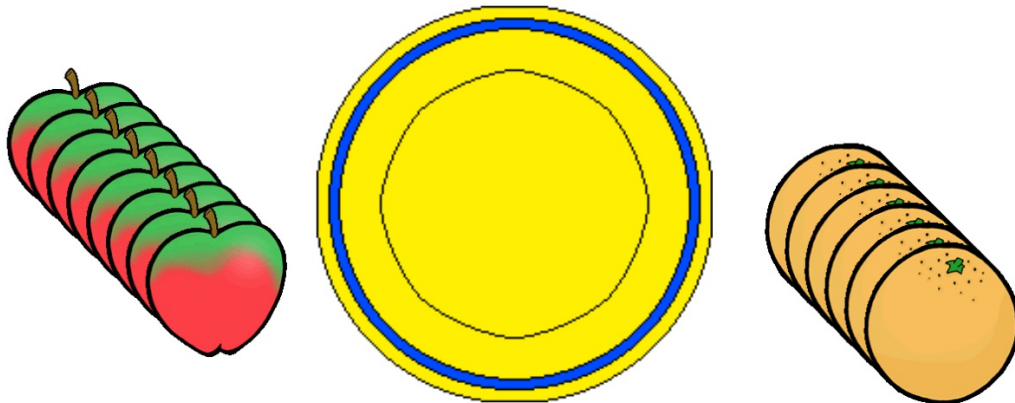
Let's try some story problems:

Wenn Mutti zwölf Walnuss und dreizehn
Mandeln ausstellt, wie viele Nüsse sind
auf den Teller?



Let's try some story problems:

Wenn Mutti acht Äpfel und sechs
Orangen gibt, wie viele Stücke Obst
bekommen die Kinder?



Decorate this Christmas tree with traditional German decorations:



Stille Nacht, heilige Nacht

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
Schlaf in himmlischer Ruh!
Schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht, heilige Nacht,
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb' aus Deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in Deiner Geburt!
Christ, in Deiner Geburt!

Stille Nacht, heilige Nacht,
Hirten erst kund gemacht!
Durch der Engel Halleluja
tönet es laut von fern und nah:
Christ der Retter ist da!
Christ der Retter ist da!

*Text: J. Mohr (1792-1848) Weise: F. Gruber
(1787-1863)*

O Tannenbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen.
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von Dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Kraft und Trost zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.

*Text: E. Anschütz / J.A. Zarnack Weise:
Westfalen um 1800*

Kling, Glöckchen, klingelingeling

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Laßt mich ein, ihr Kinder,
ist so kalt der Winter,
öffnet mir die Türen,
laßt mich nicht erfrieren.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

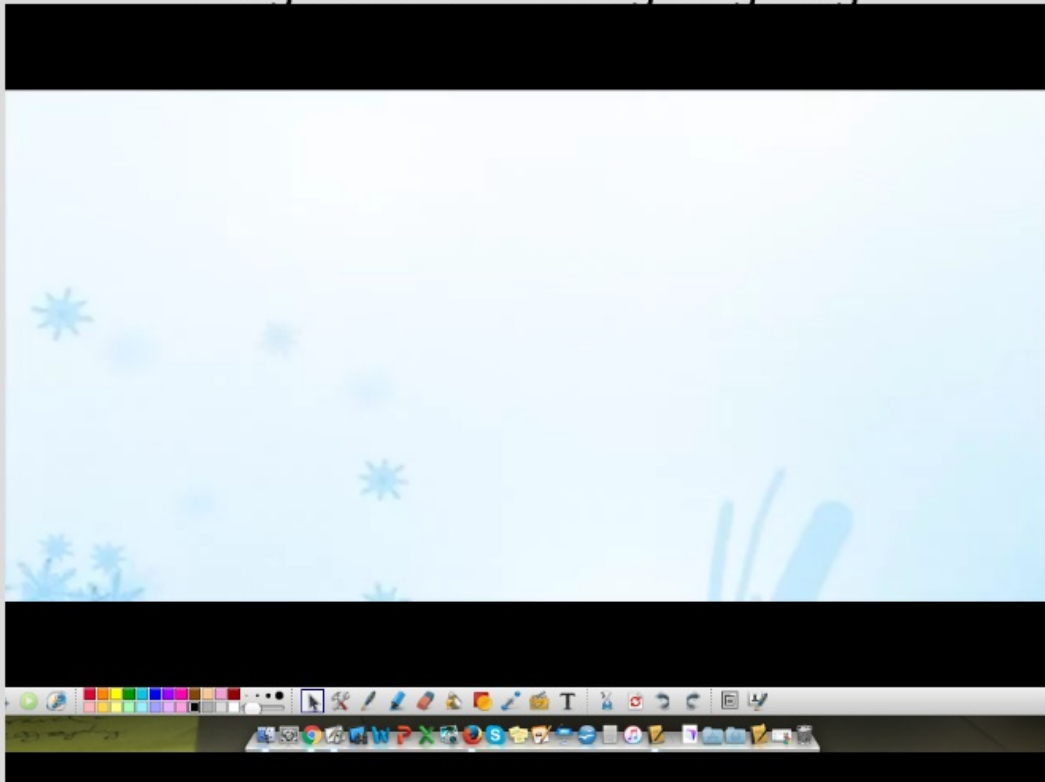
Kling Glöckchen...
Mädchen hört und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bring' euch milde Gaben,
sollt' euch dran erlaben.
Kling Glöckchen...

Kling Glöckchen...
Hell erglühn die Kerzen,
öffnet mir die Herzen,
will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig.
Kling Glöckchen...

Rudolf das kleine Rentier

Jeder kennt schon die Märchen
Und alten Geschichten,
Die uns von Feen
Und Hexen berichten,
Doch neu ist dieses hier,
Und darum erzähl' ich sie dir:
War einst ein kleines Rentier,
Rudolf wurde es genannt,
Und seine rote Nase
War im ganzen Land bekannt.
Sie leuchtet Nachts im Dunkeln,
Heller noch als jeder Stern,
Trotzdem war Rudolf traurig,
Denn nicht einer hat in gern.
Dann an einem Nebeltag
Kam der Weihnachtsmann,
"Rudolf, zeige mir den Weg
Führ' den Schlitten sicher an!" Nun hat er
viele Freunde,
Überall ist er beliebt,
Weil es nur einen Rudolf
Mit 'ner roten Nase gibt.

Kling Glöckchen klingelingeling



Stille Nacht, heilige Nacht



O Tannenbaum



Ein Kleiner Weißer Schneemann (Jingle Bells)



Rudolf das kleine Rentier



Weißer Weihnacht



Lasst uns froh und munter sein



Projekt Beispiele

- haben besichtigt - Ich habe das Kunsthaus besichtigt
- haben besucht - Ich habe die Berliner Mauer besucht.
- haben gesehen - Ich habe das Glockenspiel gesehen.
- sein gefahren - Ich bin mit dem Zug gefahren.
- sein gegangen - Ich bin zum Olympiastadion gegangen.
- sein gereist - Ich bin nach Berlin gereist.
- haben gegessen - Ich habe beim Hotel Frühstück
gegessen. Ich habe Wienerschnitzel gegessen.
- haben gefallen - Die Museen haben mir gefallen.
- haben gewohnt - Ich habe beim Hotel Berlin gewohnt.
- haben übernachtet - Ich habe bei der Heimweh Pension
übernachtet
- sein geblieben - Ich bin bei der Jugendherberge
geblieben.



to stroll/walk

In den Ferien mache ich...

nichts	wandern
reisen	schwimmen
ausschlafen	spielen mit Tiere
schlafen	surfen
Hausaufgabe	Amüsment Parks
einkaufen	Luft springen
besichtigen	
Kino	
Konzerte	

Meine Ferien

Ich bin in den Ferien nach ____ geflogen.

Ich bin mit dem Schiff nach ____ gefahren.

Ich habe beim Best Western Hotel übernachtet.

Tag eins/Montag

Ich habe Frühstück beim Hotel gegessen.

Ich habe Mittagessen beim Imbissstand gegessen.

Ich habe Abendessen beim Café Berlin gegessen. Ich habe Wienerschnitzel und Kartoffelsalat gegessen.

Ich habe das Brandenburge Tor gesehen.

Ich habe auch das Kunstmuseum besichtigt.

Ich bin mit der Straßenbahn gefahren.

Das Tor und das Museum haben mir gefallen.

Ich bin dafür, dass...

vorschlagen

Ich schlage vor, dass...

Ich esse kein Frühstück.

Ich esse um 11.30 Mittagessen.

Abendessen

Ich wache um 6 Uhr auf.

1. vorschlagen/nach Österreich

2. dafür sein/in die Schweiz

3. vorschlagen/an die Nordsee

4. dafür sein/ an den Rhein

gefallen = like

1. I liked
2. you liked (i.s.)
3. he liked
4. she liked
5. it liked
6. we liked
7. you liked (i.p.)
8. you liked (f.)
9. they liked

nach, in, an, auf

nach always dative - use with names of cities, states, countries, islands that do not include the article. (nach Bayern)

in both - use with the names of countries and geographic areas that require a definite article (in die Alpen)

an both - use with bodies of water (an die Nordsee)

auf both - use with heights or flat surfaces (auf einen Berg)

in + das = ins

in + dem = im

auf + das = aufs

an + das = ans

an + dem = am

Ich weiß nicht, ob...

I don't know if...

Ich bezweifle, dass...

I doubt that...

Ich bin nicht sicher, dass/ob...

I'm not sure if/that

Ich bin sicher, dass...

I'm sure that...

Da kann man nichts machen.

Das ist leider so.

Das macht nichts.

zu, in

zu always dative - use with many businesses and to say at home

in both - use with the names of countries and geographic areas that require a definite article (in die Alpen) and other businesses

in + das = ins

in + dem = im

zu + der = zur

zu + dem = zum

durch always accusative - use whenever you would say through, can also mean by means of

um always accusative - use for time, but also to mean around or about

für always accusative - use to mean for

Vergangenheit

to form the past tense:

- use haben or sein + past participle
- sein is used with verbs that change location or condition

past participle:

- regular weak verbs - ge-stem-t **gemacht**
- regular strong verbs - ge-stem-en **gelaufen**
- verbs that end in -ieren - stem-t **spaziert**
- separable verbs - prefix+past participle **ferngesehen**
- irregular verbs - often have vowel change **geblieben**

haben - hatten - hatte, hattest, hattet, hatten = had

sein - waren - war = was, warst, wart, waren = were

es gibt - es gab = there was/were

modal verbs - would, could, should, want, may

würden = wurden, (would)

könnten = konnten (could)

wollen = wollten (wanted)

sollten = sollten (should)

dürfen = durften (may)

Ich bin bei meiner Oma geblieben.

In der Bundesrepublik kann man mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an tausende von schönen Ferienorten gelangen. Die Deutsche Bahn hat nicht nur Züge in Betrieb, sondern auch Busse, die in noch so kleine Dörfer fahren. Sollte kein Bummelzug oder Bus direkt an den Ort fahren, so man sein Zelt aufschlagen will, so braucht man nicht die Strecke zu Fuß zu gehen, denn an vielen Bahnhöfen kann man für wenig Geld ein Fahrrad von der Bahn mieten. Oder man bringt das eigene Fahrrad von zu Hause mit. Das Rad wird sehr preiswert im Gepäckwagen befördert, und der Rucksack mit Zelt und Campingkocher auch.

Also, fragen Sie sich ja nicht „Was soll ich bloß in den Ferien machen, wenn ich kein Auto habe!“ Fragen Sie lieber bei der DB Information, wo Sie überall hinfahren können. Mit der Bahn macht das Reisen Spaß!

- Where would a text like this be printed?
- What is the main point of this article?
- What's the cheapest way to tour Germany for a summer?

Liebe Christa!

Heute ist deine Postkarte angekommen! Herzlichen Dank dafür! Bitte versei, dass ich erst heute schreibe, aber ich hatte Schwierigkeiten, einen Flug zu bekommen. Im Sommer sind nicht nur die Ferien, sondern auch die Fußballweltmeisterschaften in den USA. So war ich zuerst bei zwei Fluglinien auf der Warteliste. Dann hat mir eine ehemalige Klassenkameradin geholfen - sie arbeitet in einem Reisebüro.

Wenn alles gut geht, werde ich am 22. Juli von Berlin nach New York fliegen, von dort nach Salt Lake City, dann weiter nach Los Angeles, wo ich um 22.25 Uhr ankomme. Ist es zu dieser späten Tageszeit noch möglich, zu euch zu fahren? Mit dem Taxi? Oder soll ich ein Zimmer im Flughafenhotel nehmen? Der Rückflug ist am 10. August und geht über Cincinnati und New York nach Berlin.

Unser Onkel Max ist gerade mit Oma und Derrick auf der Insel Bornholm (Dänemark). Sie machen dort 14 Tage Urlaub. Onkel Max muss ab Juni wieder in Köln arbeiten. Sie drehen dort eine Fernsehserie. Dann kommt er erst im Herbst wieder nach Berlin, meint er.

Also, bis zum nächsten Brief! Hoffentlich kannst du alles lesen, ich habe so schnell geschrieben, da ich noch zum Arzt muss.

Lass dich umarmen,
deine Alexandra

P.S. Hast du einen Brief von Tante Ursula aus Cincinnati bekommen? Sie wollte uns beide eigentlich für August einladen. Was meinst du?

☺—Why is Alexandra worried in the 2nd paragraph?

What kind of relationship do Christa and Alexandra most likely have? —☺

☺—What is Alexandra's flight schedule?

What did Christa's postcard probably include? —☺

☺—What could you infer about Uncle Max?

Infinitive	Participle	Definition
reisen	s gereist	to travel
besuchen	h besucht	to visit - people
machen	h gemacht	to make or do
wissen	h gewusst	to know
spazieren	s spaziert	to stroll/walk
gehen	s gegangen	to go
fliegen	s geflogen	to fly
schreiben	h geschrieben	to write
sein	s gewesen	to be

fahren s gefahren to go (by vehicle)

sehen h gesehen to see

treffen h getroffen to meet

klettern s geklettern to climb

Berg steigen s Berg gestiegen to mountain climb

Fallschirm springen s gesprungen to jump/skydive

reiten s geritten to ride (animals)

Seite 81 #18

1. (vor) Ja, fahr direkt _____ Schule! _____ Schule darf man parken.
2. (neben) Ein Parkplatz ist _____ und ein anderer _____ Rathaus.
3. (zwischen) Du, hier können wir parken, _____ Häusern.
4. (auf, zu) Gehen wir doch _____ Markt _____ Rathaus! Da gibt es gutes Obst und Gemüse.
5. (in, neben) Gehen wir doch _____ Park, der _____ Dom ist! Dort können wir unser Picknick essen.

Seite 80 #16

1. (durch) Wollen wir _____ Park gehen oder
_____ Innenstadt? Da kommen wir
_____ Einkaufsstraßen.
durch den
durch die
durch das
2. (um) Wo können wir parken? Fahren wir _____
Stadtpark! Hm, nichts! Dann fahren wir mal
_____ Ecke, ja hier _____ Gasthaus.
um den
um das
um die
3. (für) Sie arbeitet als Assistentin _____
Stadtkrankenhaus, _____ Doktor Berger.
_____ Job hat sie viel gelernt.
für den
für das
für die

Seite 74 #3

Wohin fahrt ihr?

1. Europa, Schweiz _____
2. Schwarzwald, Freiburg _____
3. Alpen, Garmisch _____
4. Colorado, Rocky Mountains _____
5. Österreich, Innsbruck _____
6. Schleswig-Holstein, Kiel _____
7. Rhein, Köln _____
8. Bodensee, Konstanz _____

Kultur

1. Summer vacation dates for the Bundesländer are staggered.
2. Spain and France are extremely popular vacation spots.
3. Younger teens are more interested in amusement parks than any other vacation goal.
4. Summer vacation for students is six weeks long.
5. Generally, German students expect to travel somewhere during their summer vacation, although some do get a *Ferienjob*.
6. Visiting grandparents or other relatives for vacation is very uncommon.
7. The beach is a very popular vacation spot.
8. According to *Zum Lesen in Kapitel 9* most younger teens would like to visit a farm if they had their choice.
9. About 80% of German teenagers travel to another country for vacation.
10. Most teens prefer to travel by themselves and meet new people, rather than go with family or friends from school.

Seite 77 #11

1. A: Wir fahren im Sommer nach Dänemark. (schon zweimal)

B: _____

2. A: Wir fahren nächsten Sommer an die Ostsee. (letztes Jahr)

B: _____

3. A: Wir fahren morgen auf die Insel Mainau. (noch nie)

B: _____

4. A: Wir fahren dieses Jahr in den Thüringer Wald. (schon oft)

B: _____

1. It is impossible for students to have Ferienjobs because summer vacation is so short in Germany.
2. Students in Germany typically have a about a total of 12 weeks off from school per year.
3. All Bundesländer have the same school vacation schedule.
4. Students in Germany attend school "year round."
5. Some students use their vacation time to attend schools in another country as exchange students.

S F

Seite 81 #18

1. (vor) Ja, fahr direkt _____ Schule! _____ Schule darf man parken.
2. (neben) Ein Parkplatz ist _____ und ein anderer _____ Rathaus.
3. (zwischen) Du, hier können wir parken, _____ Häusern.
4. (auf, zu) Gehen wir doch _____ Markt _____ Rathaus! Da gibt es gutes Obst und Gemüse.
5. (in, neben) Gehen wir doch _____ Park, der _____ Dom ist! Dort können wir unser Picknick essen.

Schreiben

Write a connected, friendly conversation about your last vacation which included the following lines.

SCHULFREUND Wo warst du in den Ferien?

DU _____

SCHULFREUND Was hast du den dort gemacht?

DU _____

[und] _____

SCHULFREUND Und was noch?

DU _____

spazieren

spazieren
haben besichtigt
haben gefaulenzt
besichtigen
filmen
die Ferien
fotographieren
die Kamera bedienen
arbeiten
ein Video einlegen
die Videokamera
laufen
der Videorecorder
faulenzten
sein gelaufen
in London
der Film
das Farbbild

bleiben

bleiben
sein gewesen
waren
sein geblieben
haben gearbeitet
die Kamera
am Main

Seite 73 #1

1. (by plane) _____
2. (by bus) _____
3. (by ship) _____
4. (by car) _____
5. (by train) _____

1. Wir fahren drei Tage _____ Nordsee (f). Wir wohnen direkt _____ Meer (n), _____ Gasthof (m) Abendrot. Wir können _____ Meer oder _____ Hallenbad (n) schwimmen und jeden Tag _____ Strand (m) spazieren gehen. Ja, _____ Nordsee ist es schön!
2. Wir machen eine Wochenendfahrt _____ Schweiz (f). Wir übernachten _____ Brienz und fahren dann _____ nächsten Tag (m) mit der Bergbahn _____ einen hohen Berg (m).
3. Also, wir wollen mit dem Bus _____ Schwarzwald (m) fahren, _____ Freudenstadt. Von dort können wir schöne Touren machen, _____ Freiburg, _____ Titisee (m), _____ Berge (pl).
4. Wir wollen wieder _____ Bayrischen Alpen (pl), _____ Garmisch-Partenkirchen (pl). Dort kann man wunderbar wandern. Wir steigen _____ kleinere Berge (pl), aber _____ Zugspitze (f) fahren wir mit der Bergbahn.
5. Wir haben im Sommer viel vor. Wir wollen zuerst _____ Nürnberg, denn da wohnt ein Onkel von uns. Von da fahren wir _____ Bayrischen Wald (m) und bleiben ein paar Tage. Dann geht's _____ Österreich. Da wollen wir _____ Salzburg übernachten und dann _____ Salzburger Alpen (pl) ferien machen. _____ Salzburger Alpen (pl) soll es sehr schön sein.

auf die
auf
an die
am
an der
im
in
in den
in die
nach

auf die
auf
an die
am
an der
im
in
in den
in die
nach

Seite 80 #15

1. (zu) Also, wohin muss ich heute gehen? ____
Supermarkt, ____ Bäckerei und ____ Metzger. Oh
ja, und auch ____ Post. zum
zur
2. (bei) Wo treffen wir uns, _____ Schule? Nein?
Dann _____ Kirche? Also gut, _____ Café
Neumann. bei der
beim
3. (aus) Kommst du jetzt _____ Schule oder
_____ Stadt? aus der
aus dem
4. (nach, zu) _____ Schule gehen wir _____
Hause und _____ Mittagessen gehen wir
_____ Swimmingpool. nach zum
zur nach der
nach dem
5. (von, zu) Wie weit ist es _____ Parkplatz bis _____
Stadtter und _____ Stadtter bis _____ Rathaus? vom zum
zur von der
6. (mit) Fährst du _____ Auto, _____ Bus oder
_____ Bahn? mit der
mit dem
7. (gegenüber) Sie können das Rathaus leicht finden,
es ist _____ Dom. Ja, die Post ist auch am
Marktplatz, _____ Kirche. gegenüber der
gegenüber dem

	ich	du	er/sie/es	wir/Sie /sie	ihr
fahren	bin gefahren	bist gefahren	ist gefahren	sind gefahren	seid gefahren
reisen	bin gereist	bist gereist	ist gereist	sind gereist	seid gereist
besuchen	habe besucht	hast besucht	hat besucht	haben besucht	habt besucht
wissen	habe gewusst	hast gewusst	hat gewusst	haben gewusst	habt gewusst
spazieren	bin spaziert	bist spaziert	ist spaziert	sind spaziert	seid spaziert
machen	habe gemacht	hast gemacht	hat gemacht	haben gemacht	habt gemacht
spielen	habe gespielt				
fliegen	bin geflogen	bist geflogen	ist geflogen	sind geflogen	seid geflogen
kommen	bin gekommen	bist gekommen	bin gekommen	sind gekommen	seid gekommen
sein	bin gewesen	bist gewesen	ist gewesen	sind gewesen	seid gewesen
schreiben	habe geschrieben	hast	hat	haben	habt
kaufen	habe gekauft				
besichtigen	habe besichtigt				
bringen	habe gebracht				
tauchen	habe getaucht				
nehmen	habe genommen				
bleiben	bin geblieben	bist geblieben	ist	sind	seid
haben	habe gehabt	hast gehabt	hat gehabt	haben gehabt	habt gehabt

Quiz 2-1 - Lesen

Nach der Schule geht Nadine zusammen mit Tobias in den Englischen Garten. "Tobias, was hast du in den Ferien gemacht?," fragt sie. "Nichts!," sagt Tobias. "Ich bin hier in München geblieben und habe gefaulenzt." "Hast du nicht gearbeitet?" "Doch, ich habe ein bisschen in einer Imbissstube gearbeitet.", sagt Tobias.

"Und du, Nadine, was hast du alles in Frankfurt besucht?," fragt er. "Frankfurt war toll!," sagt Nadine. "Wir haben natürlich den Dom besichtigt, und wir haben das Goethehaus, das Museum, und das Rathaus besichtigt."

"Meine Mutter und ich haben auch den Zoo, die Zeil (shopping street) und die Oper besucht." "Wo sind deine Bilder?," fragt Tobias.

1. Wo gehen die Schüler nach der Schule?
2. Was hat Tobias in den Ferien gemacht?
3. Wo hat er gearbeitet?
4. Was hat Nadine besichtigt?
5. Was hat Nadine besucht?

Quiz 2-1 - Schreiben

Write a paragraph of at least five sentences (& 30 words) describing your last vacation. Include where you stayed, and who and what you saw. Use the past tense.

Liebe Liela!

Unsere Klassenfahrt nach Österreich war echt super! Wir sind fast jeden Tag Ski gelaufen. Wir sind auch viel gewandert. Unsere Unterkunft war ganz toll. Meine Freundinnen und ich haben in einer Pension am See gewohnt. Der Blick auf den See war phantastisch! Die anderen Schüler haben in der Jugendherberge in Innsbruck übernachtet. Es hat ihnen dort nicht so besonders gefallen, weil sie zu zehnt in einem kleinen Zimmer übernachten mussten. Wir haben jeden Abend in einem Gasthof in Innsbruck gegessen. Das österreichische Essen hat mir echt gut geschmeckt, vor allem das Wiener Schnitzel. Nach dem Abendessen sind wir gewöhnlich mit dem Bus in unsere Pension gefahren. Dort haben wir dann Karten oder Schach gespielt oder haben einfach nur gefaulenzt. Leider war die Klassenfahrt viel zu kurz, nur eine Woche. Und morgen muss ich leider wieder in die Schule gehen. Ich habe viel mit meiner neuen Digitalkamera fotografiert. Ich füge ein paar Fotos bei.

Bis bald,
Manuela

1. Wohin ist Manuela gefahren?
2. Was hat sie sehr oft gemacht?
3. Wo hat sie gewohnt?
4. Wo hat sie jeden Tag gegessen?
5. Was hat ihr gut geschmeckt?

Schreiben Sie mindestens 40 Wörter.

Beschreiben Sie eine Reise. Wo sind Sie gereist? Wie sind Sie dahin gefahren? Wo und was haben Sie gegessen? Wo haben Sie übernachtet und warum? Was haben Sie gesehen? Was haben Sie gemacht?

Dative with in & an (TB S 73)

in & an are two way prepositions.
They can go with accusative or dative.

use accusative when there is a change of location
use dative when there is no change of location

Ich war in Dresden.

Ich war in der Schweiz.

Ich war in den USA.

Ich war im Museum.

Ich war im Garten.

Ich gehe in Dresden.

Ich gehe in die Schweiz.

Ich gehe in die USA.

Ich gehe ins Museum.

Ich gehe in den Garten.



der Zug



das Flugzeug

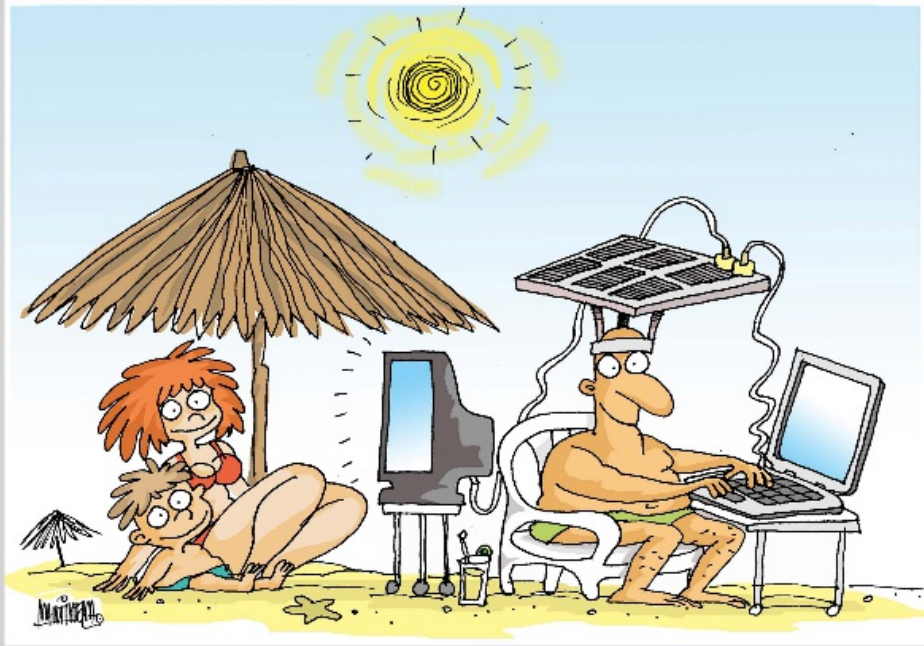


das Schiff

die Nordsee



am Strand





der Tennisplatz

das
Hallenbad



Berg
steigen

klettern



die Welle



segeln

windsurfen



angeln



Boot fahren



das Picknick



der Golfplatz



der Strand



die Sauna



die Sporthalle/ das Fitnesszentrum



die Disko



das Kino



Seite 77 #10

Wohin fährst du?

1. nach Österreich
2. in die Schweiz
3. in den Schwarzwald
4. ins Gebirge
5. in die Alpen
6. an den Starnberger See
7. an die Elbe
8. an den Strand
9. auf den Berg
10. auf das Matterhorn

Wo warst du?

Adjektivendungen - Bestimmt

	Männlich	Weiblich	Sächlich	Mehrzahl
Nom	der neue	die neue	das neue	die neuen
Akk	den neuen	die neue	das neue	die neuen
Dat	dem neuen	der neuen	dem neuen	den neuen

Adjektivendungen - Unbestimmt

	Männlich	Weiblich	Sächlich	Mehrzahl
Nom	ein neuer	eine neue	ein neues	meine neuen
Akk	einen neuen	eine neue	ein neues	meine neuen
Dat	einem neuen	einer neuen	einem neuen	meinen neuen

Akkusativ - den (m) die (w) das (s) die (pl)

Accusative Prepositions			
bis	until / to / by	gegen	against
durch	through / by	ohne	without
entlang	along / down	um	around / for / at
für	for		

einen (m) eine (w) ein (s) einige (pl)

Dative Prepositions			
aus	from / out of	nach	after / to
außer	except for / besides	seit	since / for
bei	at / near	von	by / from
gegenüber	across from / opposite	zu	at / to
mit	with / by		

dativ - dem (m) der (w) dem (s) den (pl)
 - einem (m) einer (w) einem (s) einigen (pl)

Two-Way Prepositions

an	at / on /to	über	about / above / across from
auf	at / to / on / upon	unter	under / among
hinter	behind	vor	in front of / before / ago
in	in / into	zwischen	between
neben	beside/near/ next to		

Vergangenheit

to form the past tense:

- use haben or sein + past participle
- sein is used with verbs that change location or condition

past participle:

- regular weak verbs - ge-stem-t **gemacht**
- regular strong verbs - ge-stem-en **gelaufen**
- verbs that end in -ieren - stem-t **spaziert**
- separable verbs - prefix+past participle **ferngesehen**
- irregular verbs - often have vowel change **geblieben**
- verbs beginning in be do not have ge- **besucht**

Dative with in & an (TB S 73)

in & an are two way prepositions.
They can go with accusative or dative.

use accusative when there is a change of location
use dative when there is no change of location

Ich war in Dresden.
Ich war in der Schweiz.
Ich war in den USA.
Ich war im Museum.
Ich war im Garten.
Ich war am Meer.
Ich war an der See. (sea)
Ich war am See. (lake)

Ich gehe in Dresden.
Ich gehe in die Schweiz.
Ich gehe in die USA.
Ich gehe ins Museum.
Ich gehe in den Garten.
Ich gehe ans Meer.
Ich gehe an die See.
Ich gehe an den See.

Lesen

Answer using the conversational past. Pay attention to whether you need to use haben or sein with each verb.

1. Wohnst du in Dresden? _____
2. Fährst du in die Schweiz? _____
3. Hilfst du dem Opa? _____
4. Kaufst du der Petra ein Poster? _____

5. Bleibst du in Österreich? _____
6. Hörst du Musik? _____
7. Besichtigst du Berlin? _____
8. Gehst du nach Hause? _____
9. Trinkst du eine Limo? _____
10. Kommst du mit? _____

Schreiben

Write a connected, friendly conversation about your last vacation which included the following lines.

SCHULFREUND Wo warst du in den Ferien?

DU _____

SCHULFREUND Was hast du den dort gemacht?

DU _____

[und] _____

SCHULFREUND Und was noch?

DU _____

haben = to have

ich	habe	wir	haben
du	hast	ihr	habt
Sie	haben	Sie	haben
er	hat		
sie	hat		
es	hat	sie	haben

sein = to be

ich	bin	wir	sind
du	bist	ihr	seid
Sie	sind	Sie	sind
er	ist		
sie	ist		
es	ist	sie	sind

hatten = had

ich	hatte	wir	hatten
du	hattest	ihr	hattet
Sie	hatten	Sie	hatten
er	hatte		
sie	hatte		
es	hatte	sie	hatten

waren = was/were

ich	war	wir	waren
du	warst	ihr	wart
Sie	waren	Sie	waren
er	war		
sie	war		
es	war	sie	waren